



2015
45 Jahre
Topolino Club Zürich

BULLETIN 1/15

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO CASAGRANDE

Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
**ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les

**ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

Vostro
ricambista
per vetture

**CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

Your spare
parts store for

**ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO**



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10

casagrande@topolino.parts.com

Liebe Mitglieder

An der GV vom 14. November 2014 haben wir über die neuen Statuten abgestimmt. Auslöser dazu war die Diskussion um den Holztopi, insbesondere, wenn dessen Verkauf einmal zum Thema werden sollte. Ich bin klar der Meinung, dass der Holztopi so lange wie möglich im Eigentum des Topolino Club Zürich bleiben sollte. Der Holztopi ist ein einmaliges und einzigartiges Kunst- und Kulturgut – erschaffen 1989 von LDM, Livio de Marchi. Nur wer den Holztopi einmal in aller Ruhe betrachtet hat, wird sich bewusst, um welches handwerkliches Kunstwerk es sich dabei handelt. Siehe dazu Fotos auf unserer Homepage, Rubrik „Alben“ unter „Der Holztopolino“. Ich könnte mir einen Verkauf nur dann vorstellen, sollte der Topi Club allenfalls in ferner Zukunft einmal aufgelöst werden. Dies ist jedoch ein Szenario, an welches ich keinen einzigen Gedanken verschwenden möchte. Das bereits bestehende Reglement für den Holztopi wurde nun in die neue Version der Statuten miteingebaut. Von unserem „Club-Juristen“ Georges Camp wurden die beiden Dokumente geprüft und für richtig befunden. Die Statuten und das dazugehörige Reglement Holztopi sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mitgliedschaft“ publiziert und werden in diesem Bulletin abgedruckt.

Fortsetzung nächste Seite

Inhaltsverzeichnis

Clubmeldungen / Diverses	3
Herbstfahrt	4
Generalversammlung	7
Statuten und Reglement Holztopolino	15
Samichlausstamm	20
Neuigkeiten vom OK Jubiläum 2015	21
Clubstatistik	24
Seifenkisten im AUTOBAU	25
Licht ins Dunkel	27
Clubartikel	28
Marktplatz / Inserate	30
Internationales Topolino-Treffen 2015	31
Clubanlässe / Impressum	32



Zwischenzeitlich konnte der Club weitere Utensilien günstig käuflich erwerben: einen Tisch, einen Koffer und zwei Krawatten – ebenfalls aus Holz von Livio de Marchi hergestellt. Tipp: Eingabe von „Livio de Marchi“ im „Google-Bilder“ und dann staunen, was der Künstler alles hergestellt hat...

Die Umstellung des Ablaufs der GV hat sich zudem sehr bewährt: so zogen wir den Apéro und das Nachtessen vor, gefolgt von der GV, welche um 20:15 Uhr startete. Das Dessert wurde im Anschluss an die GV serviert. Das lange Warten auf das Nachtessen, wenn sich die GV in die Länge zog, ist somit endgültig vorbei. Wir werden an diesem umgestellten Ablauf auch zukünftig festhalten.

An dieser Stelle sei mir, zeitlich gesehen gerade noch erlaubt, allen Mitgliedern ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr zu wünschen – begleitet von hoffentlich bester Gesundheit! Das 2015 wird für den Topi

Club ein weiterer Meilenstein in der Club-Geschichte werden: wir feiern unser 45-jähriges Club-Bestehen traditionsgetreu mit einem Internationalen Topolino Treffen in Zürich – genauer gesagt ca. 30 km westlich von Zürich. Alles Weitere dazu in diesem Bulletin. Wir können leider keinen Frühbuchungsrabatt gewähren, aber dennoch: bitte meldet Euch rechtzeitig an. Wunschgemäss bieten wir eine einwöchige, clubinterne Anschlussreise in die Jura-Gegend an. Auch hier gilt zeitgerechtes Anmelden – die Organisatoren danken!

In diesem Sinne freue ich mich auf eine interessante, abwechslungsreiche Saison mit hoffentlich immer dann viel Sonne, wenn wir mit offenen Dächern in unseren Topis unterwegs sind! In diesem Sinne – 2015 kann Topi-mässig kommen!

Fredy Meier
Präsident Topolino Club Zürich

Clubmeldungen

Mutationen (per Ende 2014)

Eintritte

Ursula Rohner-Bürki als Aktivmitglied
und als Passivmitglieder: Consalvo Mammarella, Anita Jost und Emilio Bürki

Wir heissen die neuen Clubmitglieder herzlich willkommen.

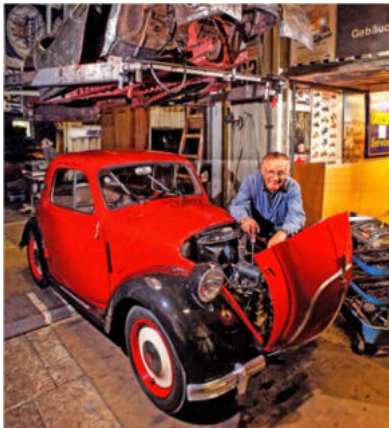
Austritte

Kurt Anderegg, Hans-Rudolf und Ruth Gautschi, Walter Theiler, Max Schweri und Colette Grob sind leider als Mitglieder ausgetreten.

Neuer Termin für GV 2015

Achtung: Auch dieses Jahr findet die GV nicht wie üblich und an der GV angekündigt am ersten Freitag im November statt, sondern am **Freitag, 13. November**. Bitte neuen Termin notieren.

Diverses



Kesimir Majer hat für die Restauration 2212 Std. aufgewendet

Im „Oldtimer Markt“ 12/14 erschien die Reportage über die Restauration eines Simca Cinq



Blick unter die Kühlerhaube des Simca Cinq

Herbstfahrt vom 19. Oktober 2014

Schon auf der Ausschreibung war praktisch das ganze Programm, das auf die Teilnehmenden an diesem sonnigen Herbsttag wartete, bekannt: 08.30 Uhr Treffpunkt im Stammlokal, 09.30 Uhr Abfahrt nach Meilen und Überfahrt mit der Fähre nach Horgen. 10.45 Uhr Abfahrt in Horgen nach Langnau am Albis zum Tierpark Langenberg. Dort war von 11.00 bis 12.00 eine Führung angesagt. Ein Programm, das offensichtlich vielen Mitgliedern gefallen hat, denn es haben sich (fast rekordverdächtig) 37 Teilnehmende mit insgesamt 18 Autos angemeldet. Ganz erfreulich war, dass auch neue Mitglieder und solche, die sich zum ersten Mal auf eine Club-Ausfahrt wagten, dabei waren. Vor der Abfahrt versorgte der Organisator Peter Schmid alle Lenkerinnen und Lenker mit einem ausführlichen Wegbeschrieb, so konnte eigentlich nichts schiefgehen.



Der „trübe Start“ in Dübendorf

Bei Sonnenschein starteten Busers und wir im Hinterthurgau zum Treffpunkt. Aber kurz vor Dübendorf tauchten wir dann in den Nebel ein. Man konnte jedoch zuversichtlich sein, dass sich diese trübe Suppe schon bald auflösen würde. Und dem war dann auch so. Auf der Fahrt Richtung Greifensee und weiter zur Forch zeigte sich der blaue Himmel immer mehr. Auf Nebenstrassen aber mit einigen Lichtsignalanlagen fuhr der Tross dann Richtung Meilen. Das Warten auf die Abfahrt der Fähre dauerte nicht lange und die zügige (ist wörtlich zu nehmen) Überfahrt bot Gelegenheit für Gespräche, das Suchen nach dem Ursprung einer elektrischen Panne in unserem Topi und Geniessen des schönen Blicks über den unruhigen See. Kurz nach dem Verlassen der Fähre in Horgen parkierten wir unsere Autos und begrüßten Peter und Kähti, die sich dort zu uns gesellten, bis das Personal der Fähre uns energisch zum Weiterfahren aufforderte. Die zeitweise

Herbstfahrt

steile Strecke bis zum Tierpark meisterten alle gut und pünktlich trafen wir beim Zielort ein.



Auf der Überfahrt von Meilen nach Horgen

Programmgemäss standen dann auch die beiden Führer bereit, unsere Gruppe wurde in zwei Teile aufgeteilt und man machte sich auf die Suche nach der fünfköpfigen Bärenfamilie, die in einem riesigen Gehege gehalten wird, womit die Tiere entsprechend grosse Rückzugsmöglichkeiten haben. Auf dem Weg zur ersten „Aussichtsplattform“ erfuhren wir einiges über Bären, dass es z.B. problematisch sei, wenn die Mutter mit ihren Jungen zusammen mit dem Vater in einem Gehege leben und dass Braunbären Allesfresser sind. Je nach Angebot nehmen sie pflanzliche oder tierische Nahrung zu sich. Bei uns überwiegt die pflanzliche Nahrung: Mit Beeren und Früchten mästen sich Bären vor der fünfmonatigen Winterruhe, während der sie bis zu einem Drittel ihres Gewichts dann wieder verlieren. Auch ein Bärenfell hatte der Führer bei sich, das zum Anfassen schön weich war, und er zeigte uns Fussabdrücke der Bären auf Gips. Schliesslich mussten wir die Plattform wieder verlassen, ohne einen Bären gesichtet zu haben. Unser Führer war aber zuversichtlich und bei einem anderen Punkt war dann die Mutter mit ihren drei Jungen – die mittlerweile aber auch schon mehr als ein Jahr alt sind – zu sichten. Vater Bär zog es vor, im trüben Wasser im Teich ein Bad zu nehmen.

Herbstfahrt



Ein Teil der Bärenfamilie

Leider blieb für einen ausgedehnteren Rundgang im Wildpark keine Zeit mehr, denn langsam mussten wir ins Restaurant Wildnispark dislozieren, wo für uns im Freien Platz für das Mittagessen reserviert war. Eine einzige Dame stand uns für unsere Getränke-Bestellung zur Verfügung, was dazu führte, dass der Service doch eher etwas harzig war. Auch der erste Service des vorbestellten Menüs – hausgemachte Ravioli mit Cherrytomaten „Schaumhaube“ – brachte einige ins Staunen oder leer Schlucken, weil teilweise nur drei oder vier Raviolis auf dem Teller lagen. Der in Aussicht gestellte Nachservice dauerte dann etwa eine Stunde, bis er auf den Tisch kam und auch nach dem Dessert waren nicht alle satt. Zwei immer noch Hungrige machten sich dann auf zum Grillstand und kauften sich eine Bratwurst.

Nach dem Essen verabschiedeten sich ein paar Mitglieder und für die anderen ging die Fahrt dann noch weiter nach Hurden, wo man in der „Sonderbar“ im Restaurant Seefeld bei einem Farewell Drink den Sonnenuntergang genießen konnte. So stand es jedenfalls auf der Einladung. Wir mussten aber leider unsere Heimreise auf direktem Weg antreten, da unser Topi wirklich ein Problem hatte und öfters ins Stottern kam. Mit dem Einsetzen einer neuen Batterie konnte zuhause das Problem dann aber gelöst werden.

Regina Häusler

Protokoll der Generalversammlung vom 14. November 2014

Fredy Meier begrüsst um 19 Uhr die anwesenden Mitglieder und darf ihnen zuerst „En Guete“ wünschen, denn dieses Jahr findet das vom Club offerierte Nachtessen vor der Generalversammlung statt.

Um 20.15 Uhr eröffnet der Präsident dann die 44. Generalversammlung offiziell.

Zu Beginn bedankt sich Fredy Meier

- bei Toni Gallati für die grosszügige Spende des Ramazzotti-Apéros
- beim Wirt des Restaurants Sonnental, Lukas Höhn für die Spende von Chips und Nüssli, dass wir die Infrastruktur (Beamer usw.) gratis benutzen dürfen sowie für das unentgeltliche zur Verfügung stellen des Personals beim Auschenken des Apéros.

Fredy Meier stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. Anträge auf Änderung der Traktandenliste sind keine eingegangen, daher kann die Versammlung wie vorgesehen abgehalten werden.

Die Traktandenliste lautet wie folgt:

1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Abnahme des Protokolls der GV 2013
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung / Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr
6. Abnahme Budget für Vereinsjahr 2015
7. Genehmigung Statutenrevision & Reglement zum Holztopolino
8. Anträge
9. Verschiedenes und Mitteilungen
10. Neuheiten zum Jubiläum 2015

Aufgrund der verschickten Stauten ist von Koni Häusler fristgerecht ein Antrag eingegangen. Damit man sich schon ein paar Gedanken darüber machen kann, wird er an dieser Stelle vorgelesen.

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler

62 Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder haben sich auf der Präsenzliste eingetragen. 18 Mitglieder mussten sich entschuldigen lassen.

Generalversammlung

Da recht viele Mitglieder anwesend sind, werden drei Stimmzähler gewählt, nämlich: Guido Maurer, Gery Aumayer und Hans Broger.

2. Abnahme des Protokolls der GV 2012

Das Protokoll der letzten GV wurde im Bulletin 1/2014 veröffentlicht. Eine Diskussion darüber wird nicht verlangt und das Protokoll wird der Erstellerin Regina Häusler mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der schriftliche Jahresbericht des Präsidenten über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr liegt auf den Tischen auf.

Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr (1. Oktober 2013 – 30. September 2014) gab es folgende Mutationen:

Austritte

- Aktivmitglieder: Hansruedi Lienhard, Jean-Marc Kohler, Elisabeth Schmid und Albert Schlumpf.
- Passivmitglieder: keine

Eintritte

- Aktivmitglieder: Urs Brunswiler (anwesend), Herbert Graf, Domingo Zaengerle und Andreas Bürgenmeier (anwesend).
- Passivmitglied: Theres Schatt (anwesend).

Leider muss der Präsident auch den Tod eines langjährigen ehemaligen Mitgliedes, nämlich Max Longhi sen., bekanntgeben.

Der Mitgliederbestand beträgt per Ende Vereinsjahr (30.9.2014) 151 Ehren-, Aktiv- und Passiv-Mitglieder.

Mutationen nach dem 30. September 2014, also bereits im neuen Vereinsjahr:

Eintritte

- Aktivmitglied: Ursula Rohner Bürki (anwesend)
- Passivmitglieder: Anita Jost, Consalvo Mammarella und Emilio Bürki (ebenfalls alle anwesend)

Austritte

- Aktivmitglieder: Kurt Anderegg, Hansrudolf Gautschi und Walter Theiler
- Passivmitglieder: Ruth Gautschi und Max Schweri

Generalversammlung

Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr

- 18. Januar, Winteranlass: Besuch Hangar der SR-Technics, Nachtessen im Runway 34
- 27. April, Luftete: Besuch Autobau Erlebniswelt von Fredy Lienhard in Romanshorn
- 25. Mai, Fahrt ins Blaue: Besuch Kulturhistorisches Museum und Wägitalersee
- 22. Juni, Sonderausfahrt: Hinter-Thurgau anlässlich des 60jährigen Geburtstags der 54er-Topi
- 1. Juli, Stamm: bei Peter und Christa anlässlich seines 60. Geburtstags in Wermatswil
- 5. August, Stamm: auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon
- 17. August, Picknick: Grillmeister unter Beweis in der Silberweide am Greifensee
- 26. August – 6. September: Internationales Topolino Treffen in Naumburg, D mit anschliessender Clubreise
- 19. Oktober, Herbstfahrt: Besuch Wildnispark Langenberg und Saisonausklang in Hurden (wobei dieser Anlass schon zum nächsten Vereinsjahr gehört)

Kurzberichte und ausführliche Reiseberichte wurden jeweils auf der Homepage bzw. im Bulletin veröffentlicht. Der Präsident richtet einen herzlichen Dank an alle Organisatoren und auch an die Berichterverfasser/innen.

Clubbulletin

Wiederum sind rechtzeitig vier Bulletins mit interessantem Inhalt erschienen. Die Fotomontagen der vier Titelblätter mit dem Holztopi sind gut gelungen. Auch bei den Mitgliedern der Federazione findet das Bulletin wie auch die gut gestaltete Homepage Beachtung und Fredy konnte anlässlich der Sitzung in Naumburg Lob dafür ernten, das er hiermit an die Verantwortlichen, Regina Häusler und Hansjörg Buser, weiterleitet.

Homepage

Nach wie vor wird die Homepage sehr gut besucht (15 000 Besucher in einem Jahr!). Unsere Homepage wird von Hansjörg Buser regelmässig gepflegt und aktualisiert. Dafür wird ihm ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Clubstamm

Der Clubstamm jeweils am 1. Dienstag des Monats erfreut sich unverändert hoher Beliebtheit. Im Durchschnitt sind so 20-25 Personen anwesend.

Generalversammlung

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier Vorstandssitzungen, um die Geschäfte des Clubs zu erledigen. An dieser Stelle richtet der Präsident einen besten Dank an die Vorstandsmitglieder Regina Häusler, Peter Schmid, Bruno Steiner und Peter Zimmermann für die angenehme Zusammenarbeit.

Clubfinanzen

Erfreulicherweise sind unsere Finanzen kerngesund. Man ist in den letzten Jahren haushälterisch mit dem Geld umgegangen und hat ein gutes Mass für Ausgaben und Rückstellungen für das Jubiläum gefunden.

Anpassen der Statuten und Erstellen des Reglementes für den Holztopolino

Anlässlich der letzten GV wurde angeregt, die Angelegenheit „Holztopolino“ offiziell zu regeln (z.B. Aufnahme in die Statuten). Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, für den Holztopolino ein Reglement auszuarbeiten, das Bestandteil der Statuten bilden soll. Gleichzeitig bedurften auch die Statuten ein paar geringfügiger Anpassungen. Dazu wurden einzelne Abschnitte um- oder neu formuliert. Die Entwürfe von Reglement und Statuten wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Jubiläum 2015

Die Vorbereitungen für unser 45-jähriges Club-Jubiläum, verbunden mit einem internationalen Topolino-Treffen, laufen auf Hochtouren. Für den neuen Wein hat Jolanda Buser wiederum schöne Etiketten kreiert, wofür ihr herzlich gedankt wird. Auch einen herzlichen Dank richtet er an Edith und Urs Ungricht, die nach wie vor ihre Garage für das Weinlager zur Verfügung stellen und bei den Etiketten-Klebeaktionen jeweils tatkräftig mithelfen. Ebenso stellt Fredy Meier mit Genugtuung fest, dass der „Mitglieder-Sponsoren-Pegel“ für das Jubiläum stetig ansteigt, sei es durch Geldspenden oder den Kauf von diversen Jubiläums-Artikeln. Mit clubfremdem Sponsoring laufe es aber leider etwas harzig.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt und somit genehmigt.

4. Abnahme der Jahresrechnung

Der Kassier Bruno Steiner erläutert die Rechnung des vergangenen Vereinsjahres. Er dankt vor allem für diverse Spenden sowie den Jahresinserenten im Bulletin. Die Jahresrechnung schliesst per 30.9.2014 mit einem Reingewinn von rund Fr. 16 600.- ab. Dieser schöne Gewinn entstand vor allem aus dem zweckgebundenen Jubiläumsbeitrag von Fr. 25.-/Mitglied zugunsten des Jubiläumsfonds und dem Verkauf von Clubartikeln, die bereits abgeschrieben waren, sowie durch

Wein-, Prosecco- und Grappa-Verkauf. Eine Diskussion zur Rechnung wird nicht verlangt.

Der Revisor Ruedi Zimmermann und die Revisorin Lydia Knöpfli haben die Rechnung geprüft. Lydia Knöpfli verliest den Revisorenbericht, empfiehlt der GV Annahme der Jahresrechnung und dankt dem Kassier für die äusserst sauber geführte Rechnung. Einstimmig und mit Applaus wird die Rechnung genehmigt und dem Kassier verdankt.

5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr

Der Vorstand wird in globo einstimmig und mit Applaus vom vergangenen Vereinsjahr entlastet und der Präsident dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen in den Vorstand.

6. Budget

Bruno Steiner stellt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor. Das nächste Jahr wird wegen des Jubiläums relativ teuer, da die Sponsorensuche leider harzig laufe. Es ist – nach Rückstellungen für das Jubiläum – ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 20 000.- budgetiert. Es wird voraussichtlich so sein, dass wir nach dem Jubiläum wieder den Vermögensstand vom Jahr 2010 haben werden. Die Diskussion zum Budget wird nicht gewünscht und von den Anwesenden so genehmigt.

7. Genehmigung Statuten & Reglement zum Holztopolino

Die Entwürfe der teilweise neu formulierten Statuten sowie des Reglements zum Holztopolino wurden den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Fredy Meier hebt nochmals ganz kurz die Modifikationen hervor. Der vorliegende Text von Statuten und Reglement wurde von Georges Camp geprüft und für in Ordnung befunden. Nach kurzer Diskussion werden die Statuten sowie das Reglement zum Holztopolino, das Bestandteil der Statuten bildet, praktisch einstimmig angenommen.

Die Statuten und das Reglement sind auf der Homepage des Topolino Clubs Zürich abrufbar.

8. Anträge

Wie zu Beginn erwähnt, ist von Koni Häusler rechtzeitig folgender Antrag auf Änderung von Art. 3, Absatz 6 der neuen Statuten eingegangen:

Generalversammlung

„Mitglieder und Ehrenmitglieder zahlen jährlich einen Mitgliederbeitrag, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Vorstandsmitglieder zahlen keinen Beitrag“.

Koni Häusler (selber auch Ehrenmitglied) begründet seinen Antrag, dass auch Ehrenmitglieder einen Mitgliederbeitrag bezahlen müssen, damit, dass der Topolino Club Zürich seinen Mitgliedern sehr viel bieten und sich das auch etwas kosten lassen. Ein Ehrenmitglied belastet somit die Clubkasse ebenso wie ein gewöhnliches Mitglied. Die Generalversammlung könne Mitglieder, die sich für den Club besonders engagiert haben, mit einer Dankesgeste zum Ehrenmitglied ernennen. Damit sei – nach Ansicht des Antragstellers – der Dankbarkeit genügend Ausdruck getan. Die Diskussion wird rege benutzt, einzelne Votanten sprechen sich dafür aus, dass Ehrenmitglieder wenigstens einen reduzierten Beitrag bezahlen sollten, andere sind dafür, dass sie weiterhin ganz vom Mitgliederbeitrag befreit sind. Es stehe Ehrenmitgliedern ja frei, eine Spende in die Kasse zu leisten. Bei der darauffolgenden Abstimmung waren 20 Mitglieder für den Antrag, 36 stimmten dagegen. Somit ist der Antrag abgelehnt.

Weitere Anträge sind nicht eingegangen.

9. Verschiedenes und Mitteilungen

- Federazione Europea Fiat Topolino Clubs

Anlässlich der Zusammenkunft der Clubpräsidenten in Naumburg sagten alle die Teilnahme an unserem Jubiläum im kommenden Jahr zu.

Im Juni 2016 finden in Turin anlässlich „80 Jahre Topolino“ und im Mai 2017 in Holland anlässlich „50 Jahre Topolino Club Holland“ die nächsten internationalen Treffen statt.

- Verkauf von Clubartikeln, Wein, Prosecco und Grappa

Peter Zimmermann gibt bekannt, dass wir wieder neuen Rot- und Weisswein im Angebot haben. Rotwein ist sofort erhältlich, der Weisswein ab Januar 2015. Als besondere Attraktion bietet der Club Magnumflaschen (Rotwein) mit eigener Etikette an, d.h. man kann ein Bild von seinem eigenen Topolino auf die Etikette drucken lassen.

In zwei der 6-er Kartons Rotwein ist wiederum je eine Flasche verkehrt etikettiert, diese kann (leer) gegen einen kleinen Grappa eingetauscht werden!

Generalversammlung

Diesmal läuft der Verkauf anschliessend an die GV etwas anders ab: Jedes Mitglied, das etwas kaufen möchte, füllt den auf den Tischen aufliegenden Talon aus, geht damit zur „Kasse“ und bezahlt entweder bar oder bekommt einen Einzahlungsschein dafür. Dann können die angegebenen Artikel bezogen werden.

- Provisorisches Jahresprogramm 2015

24. Januar 2015	Winteranlass
3. Mai 2015	Luftete
12.-14. Juni 2015	Internationales Topolino Treffen anlässlich unseres 45-jährigen Jubiläums
15.-20. Juni 2015	anschliessende Clubreise in die Jura-Region
23. August 2015	Picknick
19./20. September 2015	Herbstweekend
18. Oktober 2015	Herbstfahrt
6. November 2015	Generalversammlung

Stamm jeden ersten Dienstagabend im Monat im Hotel Sonnental, Dübendorf

Die definitiven Daten des Jahresprogramms werden im Bulletin 1/2015 veröffentlicht.

Nach wie vor nimmt der Vorstand gerne Vorschläge von Mitgliedern für Ausflugsziele entgegen oder er wäre auch froh, wenn jemand gleich die ganze Organisation eines Anlasses übernehmen möchte.

10. Neuheiten zum Jubiläum 2015

Fredy Meier, auch Präsident des „OK Jubiläum 2015“, lüftet nun das Geheimnis, was das OK schon alles gemacht hat, wo das Treffen stattfinden und was in etwa geboten wird. Anhand einer Fotopräsentation – beginnend mit einem Bild von der ersten Sitzung, gefolgt von weiteren Fotos von Erkennungszeichen, Hotelfassaden, Parkplätzen, Dampflokotiven, Rundschuppen mit Drehscheibe usw. – zeigt Fredy einige Eckpunkte auf und gibt dann zuletzt bekannt, dass wir Lenzburg als Ort für das Treffen ausgewählt haben. Besammlung am Freitagnachmittag wird auf dem Flugplatz Birrfeld sein, wo auch eine Kunstflugstaffel eine Darbietung bringen wird, anschliessend werden die Teilnehmenden in die diversen Hotels geführt. Am späteren Samstagvormittag steht eine Fahrt mit der Dampflok Mikado an, anschliessend findet eine Führung im Bahnpark Brugg statt. Am Abend wird unser Jubiläum mit einem Galaabend im Schloss Lenzburg gefeiert. Am Sonntag über Mittag gibt es eine Fahrt mit einem Sonderschiff auf dem Hallwilersee, gegen

Generalversammlung

15 Uhr ist dann Ende des Treffens und Verabschiedung der Teilnehmenden. Anschliessend daran findet ab Montag dann die clubinterne einwöchige Reise statt.

Fredy bedankt sich an dieser Stelle bei den OK-Mitgliedern Regina Häusler, Bruno Steiner, Edith Ungricht und Peter Zimmermann für die bisherige aktive Mitwirkung.

Wortmeldungen zum Schluss:

- Koni Häusler, Organisator der internen Clubreise anschliessend an das Internationale Treffen, möchte noch etwas Werbung für diese Reise machen und gibt ein paar Informationen bekannt. Die Fahrt soll am Montag in Lenzburg starten und Richtung Jura führen. Die Gegenden von La Chaux de Fonds und Le Brassus könnten je ein Etappenziel sein. Obwohl das Jura-Gebiet touristisch nicht sehr gut erschlossen ist, wird es trotzdem nicht eine besonders günstige Reise werden.
- Es wird gewünscht, dass die Sprechenden künftig ein Mikrofon benutzen. Der Vorstand wird abklären, ob der Saal im Hotel Sonnental über eine entsprechende Anlage verfügt.

Mit einem Dank an alle Mitglieder für das Erscheinen und vor allem an die Vorstandskollegin und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr schliesst der Präsident um 22.30 Uhr die Generalversammlung. Anschliessend wird noch der Dessert serviert und die Clubartikelverkauf eröffnet.

Für das Protokoll: Regina Häusler



Fredy leitet souverän durch die GV



Der Wein mit den neuen Etiketten, die wiederum Jolanda Buser kreiert hat

Statuten und Reglement zum Holztopolino



STATUTEN

Sofern in diesen Statuten Personenbezeichnungen in männlicher Form verwendet werden, sind stets auch weibliche Personen gemeint.

Art. 1 Name und Sitz

Unter dem Namen TOPOLINO CLUB ZÜRICH besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Der Verein hat seinen Sitz am Domizil des Präsidenten.

Art. 2 Zweck

Der Verein bezweckt den Kontakt unter Topolino-Enthusiasten herzustellen und zu fördern, Erfahrungen auszutauschen, Veranstaltungen durchzuführen und die Geselligkeit unter den Mitgliedern zu pflegen. Ein weiteres Ziel ist die Beschaffung, Herstellung oder Vermittlung von Bestandteilen.

Art. 3 Mitgliedschaft

Der Verein besteht aus:

- a) Aktivmitgliedern
- b) Passivmitgliedern
- c) Ehrenmitgliedern

Aktivmitglieder müssen im Besitz mindestens eines Topolinos sein. Unter „Topolino“ ist ein Fiat 500 A, B oder C, wie auch Lizenzbauten und Spezialkarosserien auf der Basis eines Topolino-Chassis, der Jahrgänge 1936 bis 1955 zu verstehen.

Die Aktiv- und Passivmitglieder werden vom Vorstand aufgenommen. Mitglieder, die sich um den Topolino Club besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Aus wichtigen Gründen kann ein Mitglied durch den Vorstand, nach Anhören, aus dem Verein ausgeschlossen werden. Eine Rekursmöglichkeit an die Generalversammlung ist gegeben. Dasselbe gilt bei der Ablehnung eines neuen Mitgliedes.

Statuten und Reglement zum Holzopolino

Der Austritt eines Mitgliedes ist jederzeit möglich und muss schriftlich dem Präsidenten bekannt gegeben werden. Das austretende Mitglied hat aber für das laufende Jahr den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.

Die Mitglieder zahlen jährlich einen Mitgliederbeitrag, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Vorstands- und Ehrenmitglieder zahlen keine Beiträge.

Art. 4 Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet einmal jährlich im Monat November statt. Ausserordentliche Generalversammlungen können vom Vorstand jederzeit einberufen werden, oder auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/5 der Mitglieder.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt per Briefpost, per E-Mail oder in elektronischer Form drei Wochen im voraus unter Angabe der Traktanden. Wer über keine E-Mail-Adresse verfügt oder kein E-Mail wünscht, erhält die Einladung per Briefpost.

Anträge an die Generalversammlung sind 30 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand einzureichen. Diese Anträge sind auf die Traktandenliste der Generalversammlung zu setzen.

Der Generalversammlung stehen namentlich folgende Befugnisse zu: Abnahme der Jahresrechnung, Genehmigung des Jahresberichtes, Dechargeerteilung, Genehmigung des Budgets, Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Revisoren, Revision der Statuten, Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Rekursentscheide betreffend Mitgliedschaft.

Die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder.

Jedes Mitglied hat an der Generalversammlung eine Stimme.

Art. 5 Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und wird durch die Generalversammlung mit relativem Mehr für jeweils zwei Jahre gewählt. Aus dem Vorstand wählt die Generalversammlung separat den Präsidenten. Im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Die Wahl des Vorstandes sowie des Präsidenten soll in den ungeraden Jahren erfolgen. Wiederwahl ist möglich.

Statuten und Reglement zum Holztopolino

Der Vorstand vertritt den Club nach aussen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Vorstandsmitglieder anwesend ist. Der Vorstand ist ermächtigt, über Clubgelder im Rahmen des Budgets sowie für unvorhersehbare Ausgaben bis zu einem Betrag von Fr. 6000.- pro Jahr zu verfügen. Er muss an der Generalversammlung darüber Rechenschaft ablegen.

Art. 6 Revisoren

Die Generalversammlung wählt auf die Dauer von zwei Jahren zwei Rechnungsrevisoren. Wiederwahl ist möglich.

Die Wahl soll in den ungeraden Jahren erfolgen.

Art. 7 Vereinsjahr

Das Vereinsjahr dauert vom 1. Oktober bis 30. September.

Art. 8 Haftung

Für die Verpflichtungen des Clubs haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 9 Publikationsorgan

Publikationsorgan des Topolino Clubs ist ein vierteljährlich erscheinendes Bulletin mit Beiträgen von Mitgliedern, mit technischen Abhandlungen, Bekanntmachungen etc. Inserate etc. können durch den Vorstand angenommen und angemessen verrechnet werden.

Art. 10 Beiträge

Der Jahresbeitrag soll jeweils 30 Tage nach Zahlungsaufforderung dem Club überwiesen werden.

Mitglieder, die ihren Beitrag trotz wiederholter Aufforderung nicht zahlen, können durch den Vorstand ohne Rekursmöglichkeit ausgeschlossen werden.

Art. 11 Holztopi

Der Topolino Club Zürich ist im Besitz des von Livio de Marchi erschaffenen Holztopolinos. Es ist Aufgabe des Clubs, diesen als sein Eigentum zu behalten und zu pflegen. Sollte ein Verkauf unumgänglich werden, muss dieser durch die Generalversammlung beschlossen werden. Zur Festlegung des Verkaufspreises gilt Art.

Statuten und Reglement zum Holztopolino

5 des Reglements zum Holztopolino, das Bestandteil dieser Statuten bildet. Dieses Reglement kann nur durch die Generalversammlung geändert werden.

Art. 12 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann durch die Generalversammlung erfolgen, wobei die Anwesenheit von mindestens 2/3 der Mitglieder und ein Stimmenmehr von 3/4 erforderlich ist. Das Vereinsvermögen wird unter die Mitglieder verteilt. Über die Verteilung wird anlässlich der Generalversammlung bestimmt.

Diese Statuten wurden anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 14. November 2014 genehmigt.

Topolino Club Zürich

Der Präsident:
Fredy Meier

Die Aktuarin:
Regina Häusler

Anhang und Bestandteil dieser Statuten: Reglement zum Holztopolino

Reglement zum „Holztopolino“

Art. 1 Einleitung

Der Topolino Club Zürich ist im Besitz des von Livio de Marchi erschaffenen Holztopolinos (nachfolgend „Holztopi“ genannt). Es ist ein weltweit einzigartiges Modell und soll im Clubbesitz bleiben. Der Club ist zur Pflege und Unterhalt verpflichtet.

Art. 2 Standort

Der Holztopi soll an einem geeigneten Standort geschützt und dennoch zugänglich platziert werden. Der Vorstand ist befugt, einen solchen Ort zu suchen und einen Mietvertrag für die Räumlichkeit abzuschliessen.

Art. 3. Verwendung für Werbe- und PR-Zwecke

Der Holztopi ist ein einzigartiges Kunstwerk in einem hohen Detaillierungsgrad und mit diffizilen Teilen. Er ist nicht geeignet für häufigen Transport und Stand-

Statuten und Reglement zum Holztopolino

ortwechsel, ebenso nicht für öffentliche Anlässe mit grossem Publikumsandrang, wo ein erhöhtes Risiko der Beschädigung besteht.

Art. 4. Entscheidungsbefugnis

Der Vorstand des Topolino Clubs Zürich entscheidet über:

- Wahl des Standorts
- Verwendung des Holztopis für Spezialevents, Werbe- und PR-Zwecke
- Pflege und Unterhalt

Art. 5. Verkauf

Ein allfälliger Verkauf des Holztopis wird von der Generalversammlung beschlossen. Der Erlös fliesst in die Klubkasse.

An der Generalversammlung vom 8. November 2013 wurde Fredy Meier, 8454 Buchberg, ein Vorkaufsrecht eingeräumt.

Der Minimalpreis wird durch die Generalversammlung festgelegt. Jedes Mitglied kann innerhalb von 30 Tagen, nach der Publikation im ersten nach der Generalversammlung erscheinenden Bulletin, beim Vorstand ein höheres, schriftliches und verbindliches Angebot einreichen. Der Vorstand gibt das höchste eingereichte Angebot dem Vorkaufsberechtigten bekannt. Der Vorkaufsberechtigte hat ab Bekanntgabe 30 Tage Zeit, den Holztopi zum Kaufpreis des höchsten Angebots oder, falls kein höheres Angebot eingegangen ist, zum Minimalpreis zu erwerben. Sollte der Vorkaufsberechtigte von seinem Recht innerhalb dieser Frist nicht Gebrauch machen, wird der Holztopi dem Meistbietenden gemäss höchstem Angebot oder, falls kein höheres Angebot vorliegt, zum Minimalpreis verkauft.

Dieses Reglement bildet Bestandteil der Statuten des Topolino Clubs Zürich und wurde an der Generalversammlung vom 14. November 2014 genehmigt. Eine Änderung bedarf wiederum des Beschlusses der Generalversammlung.

Topolino Club Zürich

Der Präsident
Fredy Meier

Die Aktuarin
Regina Häusler

(Statuten und Reglement können von der Homepage www.topolinoclubzuerich.ch heruntergeladen und ausgedruckt werden.)

Samichlausstamm 2014

Am Dezemberstamm staunte der Samichlaus nicht schlecht, als er die vielen Mitglieder vom Topi-Club sah. Aber warum sich der Präsident und der Chrämer immer kurz vor seinem Erscheinen aus dem Staub machen, weiss auch nur der Samichlaus. Stellvertretend für die vielen aufgesagten Sprüchli sind hier ein paar abgedruckt.

Samichlaus, du guete Maa
gäll ich muess kein andere Topi haa.
Nach däm Stopp im Dütsche, s'isch a de Zündig gläge
tuet er jetzt wider luschtig fäge
De Fredy und de Peter händ gschafft
und min Topi wider flott gmacht.
Min Dank für die beide isch gross
mit Kollege vom Topi-Klub chasch guet uf d'Stross



Was, es isch scho wider Samichlaus Zitt
Me merchts am Wätter halt chum me a
Drum bin ich mit em Chlausversli nonig so wiit
Han bis hüt no kei Glägeheit zum Dichte gha

Es isch eh all Jahr s'gliche Spil
Ich suech im Internet es guets Gedicht
Für die Chliinä, ja da git's ganz vill
Aber für Erwachsn, denkste, das gibt es nicht

Vo mir git's a nüt Bsundrigs z'verzelle
S'laufft alls wie eh und jeh
Au wänn i no het welle
S'isch eifach nüt Ergrifends gscheh

Au über de Topiclub bisch beschtens informiert
Zu däm Thema chan ich nüt nöis brichte
Du weisch vor mir, was det passiert
Drum muesch hüt halt uf en Vårs vo mir verzichte

Aber zum Schluss no eis:
versorg doch bitte dini Fitze
Nimm bitte niemerd vo öis mit
Lan alle Topianer da la sitze
Nöd dass es no weniger Mitglieder git



Samichlaus du liebe Maa
de Chlaustag isch scho wider da!
Wo'n ich hüt bin do here choo,
gsehn ich de Schmutzli umeschtot
De Samichlaus im rote Rock –
und hinder ihm dä störrisch Bock,
wo immer nume „J – A“ seit,
statt Nüssliseck desume treit.
Ich säg der's grad – ich bin fruschtriet
dass du min Rat häsch ignoriert;
du söllsch en Topolino chaufe,
statt mit dem stuure Esel z'laufe!
Im Früelig gasch an Automärt
und chaufsch dir ändlich so n'es Gfähr!
Ich meinti, dass en „Belveder“
für dini Büez de Beschti wär.
Dänn chunsch in Topi-Club zu öis!
Das isch für dich au öppis nöis.
De Schmutzli nimmsch uf Schritt und Tritt
als Passivmitglied au grad mit.
Au s'Träfte international
isch s'nächtschti Jahr i de Schwyz, im Fall!
Fürs Sponsoring isch's nonig z'schpat
Wie wär's mit em'ne Inserat...?
Und chauf Prosecco, Grappa, Wii
dänn wird dir s'OK dankbar sii.

Samichlaus du guete Maa
Es Johr isch um, du bisch scho da,
Du wotsch gern dini Ruete bruuche
und die arme Topianer schluche.
Der erscht isch scho verschwunde:
de Fredi – unersetzlich für d'Topi-Runde.
Chasch alli Gschänklisch wider haa
aber lass üs üsen Presi daa.
All üseri farbige Müüsli
chömmed söss us ihrem Hüüsli
ond fahred wie am Schntierli los
ond knabbered de Fredi los.
Was wär en Sami ohni Chlaus?
Er wär nüt – de bari Graus.
Er wär wie en Topianer ohni Topi,
Er wär wie d'Orna ohni Opi.
Drum bisch du gern gseh jedes Jahr
i dere frohe Topi-Schar.
Für dini harti Arbeit zum Troscht
erheb ich s'Glas und säge Proschtl!

Neuigkeiten vom OK 2015 per Ende Januar 2015

Wenn „Mann“ und „Frau“ gut hinhört: das Jubiläum klopft bereits mächtig an die Tür: In etwas mehr als vier Monaten feiern wir unser 45-jähriges Club-Bestehen! Dies im Rahmen eines internationalen Topolino-Treffens! Wie schon im Jahre 1995, als wir in Dübendorf/Kyburg das 25-jährige und im 2005 in Winterthur/Rheinfall das 35-jährige feierten, laden wir zehn Jahre später wiederum zu einen internationalen Topolino-Treffen in die Schweiz ein. Die Ausschreibungen wurden bereits verschickt und die mehrjährige Planungsphase geht nun in die konkrete Realisierungsphase über. Lange Zeit mussten wir mit Annahmen operieren: wie viele Teilnehmer kommen – 140, 160 oder gar 200? Unschwer zu erkennen, dass dies grossen Einfluss auf die Organisation, die verschiedenen Reservationen und Bestellungen hat: „Wie viele Hotelzimmer brauchen wir?“ „Für wie viele Teilnehmer bestellen wir Mittagessen?“ „Wie gross muss der Saal für den Galaabend sein?“ um nur ein paar Fragen stellvertretend für viele aufzulisten. Nun, irgendwann mussten wir uns entscheiden und mit einer höchstwahrscheinlichen Teilnehmerzahl planen. Erste Anmeldungen sind bereits eingetroffen und das OK wartet gespannt auf die weiteren.

Das Programm vom 12. – 14. Juni 2015 in den Eckpunkten:



Auf dem Flughafen Birrfeld wird der Check In sein

Freitag 12. Juni 2015: Eintreffen der mit Trailer/Transportern anreisenden Teilnehmer in Villmergen mit anschliessendem Verschieben mit Topis zum Flugplatz Birrfeld. Für all jene Teilnehmer, welche auf Achse mit dem Topi anreisen, findet das „Check In“ und der Welcome Apéro direkt beim Flugplatz Birrfeld statt. Nach der Begrüssung werden wir – schönes Wetter vorausgesetzt – eine Flugshow einer Akrobatik-Staffel vorgeführt bekommen. Diese Formation wird von einem Doppeldecker-Oldtimer-Flieger, einer „Antonov“ begleitet – eine Augenweide! Anschliessend fahren wir gruppenweise mit den Topis zu den verschiedenen Hotels

Jubiläumsanlass – Neuigkeiten vom OK

in Lenzburg zum Zimmerbezug und „Fein“ machen. Das gemeinsame Nachtessen findet im Restaurant Krone in Lenzburg statt.

Samstag 13. Juni 2015: Nach dem Frühstück fahren wir mit den Topis zum Hunziker-Areal in Brugg. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichen wir den Bahnpark in Brugg, wo wir auf die bereitstehende, historische Dampflokomotive „Mikado 141 R 1244“ mit drei bis vier Wagen treffen werden. Die Dampfbzugfahrt gibt die Möglichkeit, miteinander zu plaudern, den Lunch einzunehmen und auch die Aussicht zu geniessen. Zurück im Bahnpark werden wir fachkundig durch den Rund-Lok-Schuppen geführt: eine stattliche Anzahl historischer Dampflokomotiven haben dort Ihren Standplatz. Nach der Rückfahrt zum Hotel und dem „Schick“ machen werden wir zum Schloss Lenzburg hochsteigen – allenfalls hochfahren. Im geschichtsträchtigen Schlosshof erwartet uns ein Apéro gefolgt vom Gala-Dinner im Rittersaal des Schlosses.

Sonntag 14. Juni 2015: Nach dem Auschecken im Hotel führt die Topi-Fahrt ins Aargauer Seetal, wo wir Meisterschwanden am Hallwilersee erreichen. Ein kurzer Spaziergang führt uns zum Hafen der Seerose, dort wartet das Schiff „Brestenberg“ auf uns. Während einer gemütlichen, zweistündigen Schifffahrt geniessen wir die Gegend, die bestellte Sonne und einen Lunch. Um 14:00 Uhr legen wir wieder bei der Seerose an, spazieren zu den Topis zurück. Das Treffen endet um ca. 14:30 Uhr mit der Verabschiedung. Die mit Trailer/Transportern angereisten Teilnehmer lotsen wir nach Villmergen zurück, wo die vierrädrigen, italienischen Schmuckstücke verladen werden.

Vorbereitungsarbeiten laufen immer noch auf Hochtouren

Doch bevor es soweit ist, gibt es für das OK noch eine Menge Arbeit zu erledigen: Bestellung der Präsente, Plaketten und Nummernschilder, Bekanntgabe der Anzahl Teilnehmenden an die Hotels, Einteilung der Gruppen, suchen und instruieren der Helfer, abfahren der vorgesehenen Routen und Standorte, Kontrolle der Buchungen und Reservationen, Erstellen des Teilnehmerverzeichnisses und des Festführers, Kontrolle des Anmeldeflusses und der Zahlungseingänge, Organisieren eines Pannendienstes etc. etc. phuu – ächz – stöhn...!

Und – die Suche von Sponsoren geht weiter. Wer kennt nicht noch einen Auto-Spengler oder ein Auto-Spritzwerk, wo er letzthin seinen Topi oder PW zur Reparatur hatte, der einen finanziellen Zustupf leisten könnte? Oder fragt doch in Eurer Stammbeiz, Eurem Garagisten oder Coiffeur. Bitte geht diese Euch bekannten Personen und Firmen direkt an und fragt nach einer finanziellen Unterstützung! Oder – wer im Topi Club ist selbständige/r Unternehmer/in und möchte seine

Jubiläumsanlass – Neuigkeiten vom OK

Dienstleistung bekanntmachen? Wir freuen uns auf viele Inserate im Festführer! Erfreulicherweise haben erste Firmen ihr Sponsoring zugesagt, doch die Suche geht weiter. An dieser Stelle herzlichen Dank für Eure aktive Unterstützung und das Mitmachen zum Gelingen des Jubiläums!

Im Anschluss an unser Jubiläum bieten wir wunschgemäss eine 1-wöchige Club-interne Reise an. Koni und Regina haben sich freundlicherweise wiederum zur Verfügung gestellt und eine Reise in die Jura-Gegend vorbereitet. Es wäre grossartig, wenn nach dem Jubiläumswochenende noch zahlreiche Topianer und Topianerinnen mitfahren würden, um das Jubiläum würdig, sprich gesellig, kulturell und auch kulinarisch, ausklingen zu lassen. Auch diese Ausschreibungen wurden bereits verschickt und wir erwarten Eure baldigen Anmeldungen.

An der letzten GV im November 2014, haben wir sowohl über das Jubiläumswochenende als auch über die anschliessende Clubreise berichtet. Das Echo auf beide Events war sehr positiv, sodass wir viele Teilnehmende erwarten. Bereits im August 2014, am letzten Internationalen Treffen in Naumburg/D, konnte ich Werbung in eigener Sache machen und alle Clubs aus Europa haben ihr Kommen zugesichert!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen sowie auf das Eintreffen vieler Teilnehmender beim Flugplatz Birrfeld!

Für das sich im Endspurt befindende OK 2015

Fredy Meier, OK-Präsident



*Schloss Lenzburg:
Im Rittersaal dieses ehrwürdigen Gebäudes
wird unser Galaabend stattfinden*



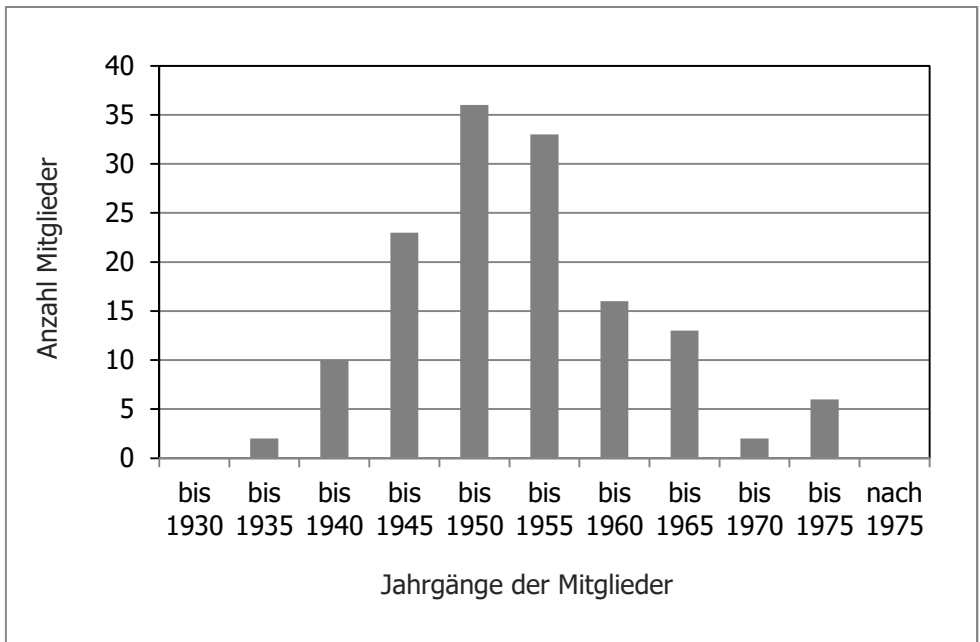
*Die „Mikado“ hier in voller Fahrt ... ist
schon bald unterwegs mit dem Topolino
Club Zürich*

Club-Statistik

Statistiken des Topolino Clubs Zürich über Clubfinanzen, Topolino-Fahrzeuge wie Jahrgänge, Modelle, Farben usw. sind in der Vergangenheit immer wieder mal mit viel Aufwand erstellt und veröffentlicht worden, aber nie eine über die Mitglieder.

Die nachstehende Statistik zeigt natürlich nicht die Kleidergrösse oder die Haarfarbe, die bei den meisten sowieso in Richtung grau geht, sondern die Jahrgänge der Mitglieder.

Wie die Säulen aufzeigen sind die meisten Mitglieder aus der Mitte des letzten Jahrhunderts, also in etwa dem Alter wie die Topolinos, was in den nächsten Jahren einen einschneidenden Einfluss auf unser Clubleben und -bestehen haben wird. Schön wäre natürlich, wenn Kinder dieser Mitglieder sich an unseren Topis aus der Mitte des letzten Jahrhunderts erfreuen könnten und dem Club beitreten würden, was aber hiermit nachweislich nicht stattfand/stattfindet. Haben wir da in der Erziehung eventuell etwas falsch gemacht?



Seifenkiste im AUTOBAU

Dass viermal im Jahr, wenn das Bulletin des Topolino Club Zürich im Briefkasten liegt, bei jedem Topianer Freude herrscht, kennen wir. Dass die Erstellung des Bulletins durch die Redaktorin Regina ein grosser Aufwand bedeutet, nimmt man so nebenbei wahr. An dieser Stelle mal ein ganz grosser Dank an Regina für das tolle Bulletin!

Wenn das Bulletin in der Papierflut des Briefkastens liegt, wird dieses bei mir immer als erstes geöffnet und gelesen. Beim Lesen der Ausgabe 3/14 war die Freude bei mir sogar doppelt! Fand ich doch im Reisebereich über die Topi-Luftete ins Automuseum Autobau auf Seite 5 ein Foto der Seifenkisten in Fredy Lienhards Museum. Dass wir mit unseren Kindern, Carmen und Alban, 8 Jahre intensiv Seifenkistenrennen gefahren sind und ich 13 Jahre Vorstandsmitglied der IG LO Seifenkisten Derby Schweiz, in den Funktionen Aktuar und Vizepräsident war, dürfte wohl dem einen oder anderen im Topi-Club bekannt sein.

Wohl kaum bekannt sein dürfte, dass die vordere Seifenkiste auf dem Foto von mir gebaut wurde. Deshalb meine grosse Freude beim Anblick des Bildes im Topibulletin.

Im IG-Vorstand fassten wir 2005 den Beschluss, eine repräsentative Seifenkiste für Ausstellungszwecke zu bauen. In meiner Topi-Werkstatt, die zu jener Zeit viel mehr Seifenkistenwerkstatt war, baute ich, zusammen mit Alban, die Ausstellungskiste für den Verein. Trotz einiger Erfahrungen im Seifenkistenbau, die ich aus den eigenen, selbst konstruierten und gebauten Seifenkisten hatte, war es mit einigen Kniffen verbunden, die Carrosserie auf den Bausatz der Mechanik abzustimmen.



Roland Zehnder beim Bauen der Seifenkiste

Seifenkiste im AUTOBAU

Die Lackierung und deren Design erfolgte durch Lehrlinge des VSCI (Schweizerischer Carosserieverband) in der Lehrlingsausbildung in Bern.



Das Gefährt ist schon bald rennbereit

Ein erster öffentlicher Auftritt hatte diese Seifenkiste am Automobilsalon 2006 in Genf, auf dem Stand unseres damaligen Sponsors Castrol.

Zwischenzeitlich befindet sich die IG-Kiste in bester Gesellschaft zusammen mit der ersten Seifenkiste von Fredy Lienhard, mit welcher er als Knabe seine beispiellose, erfolgreiche Rennfahrerkarriere startete.

Fredy Lienhard mit seiner LO Lista Office unterstützt die IG LO Seifenkisten Derby seit mittlerweile 24 Jahren in treuer und grosszügiger Weise als Titelsponsor. Und als langjähriger Hauptsponsor unterstützt der VSCI die IG.

Die IG LO Seifenkisten Derby www.seifenkisten.ch organisiert pro Saison ca. 20 Rennen in der ganzen Schweiz. Die Seifenkisten wie auch die Fahrer(innen)-Ausrüstung unterliegen einem klaren Reglement und werden an jedem Rennen durch den technischen Delegierten kontrolliert. Die Wertungen umfassen nebst der Tageswertung auch einen Jahres-Cup, Jahrgangs-Cup sowie als Saisonhöhepunkt die Schweizermeisterschaft.

Roland Zehnder

18 | 2014

Schwerpunkt:

Schutz vor Einbrechern

Licht ins Dunkel

Einbrecher machen Angst. Dennoch wissen die meisten Menschen viel zu wenig über Tricks und Strategien der Diebe.

Text: Susanne Loacker

Man sieht ihn vor sich: den schwarz gekleideten Einbrecher, Strumpfmaske über dem Gesicht, Glasschneider in der Hand. Er kommt mitten in der Nacht, steht plötzlich im Schlafzimmer.

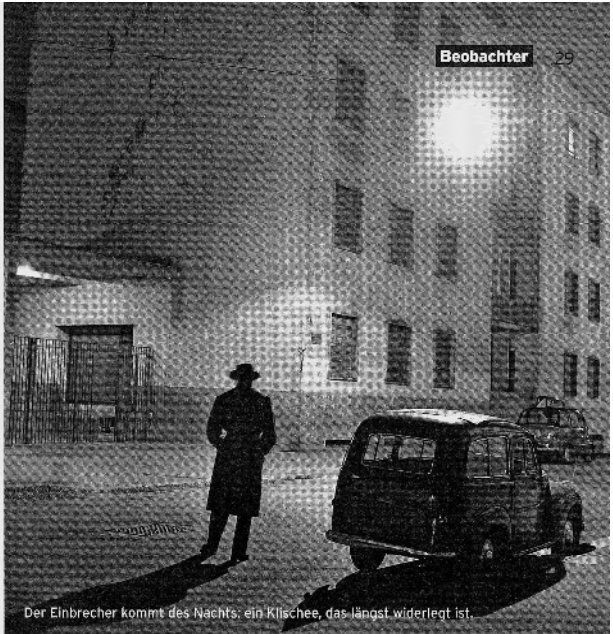
In der Schweiz hat man gute Gründe, sich vor Einbrechern zu fürchten: Jeden Tag schlagen sie durchschnittlich 170-mal zu. Alle acht Minuten einer. Jeder dritte Fall von Diebstahl steht in Zusammenhang mit einem Einbruch; es gibt mehr als zehnmals so viele Einbrüche wie Fälle von Trickdiebstahl – auch wenn diese in der medialen Berichterstattung allgegenwärtig sind.

Die grosse Angst jedoch, der Dieb schleiche sich mitten in der Nacht ins Haus, wenn die Bewohner schlafen, ist meistens unbegründet. Grundsätzlich möchten Diebe nicht gesehen werden, vor allem aber möchten sie keine Be-

leidings auf private Häuser und Wohnungen; im Geschäftsbereich ist der Unterschied zwischen Sommer und Winter weit weniger augenfällig.

Einstieg durch die Balkontür

Die Statistik zeigt eine ganze Reihe von weiteren Befunden, die nicht dem Klischee entsprechen: Nicht Einfamilienhäuser sind besonders gefährdet, im privaten Bereich wird häufiger in Mehrfamilienhäuser eingebrochen. In Mehrfamilienhäusern werden auch nicht zwingend die Parterrewohnungen am meisten heimgesucht, sondern auch diejenigen in den mittleren Stockwerken, weil sie den Einbrechern zwei Fluchtwege offen lassen. Wohnungen im obersten Stock sind dann besonders gefährdet, wenn klar ersichtlich ist, dass die Bewohner in den Ferien sind und die Diebe sicher ungestört bleiben. In Einfamilienhäuser dringen die Einbrecher ge-



Beobachter 29

Der Einbrecher kommt des Nachts, ein Klischee, das längst widerlegt ist.

**EINBRECHER
SCHLAGEN IN
DER SCHWEIZ
IM SCHNITT
170-MAL ZU -
PRO TAG**

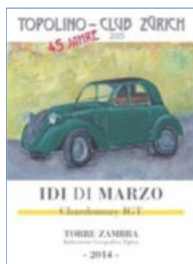
Im letzten Herbst gab der Beobachter ein Extrablatt mit dem Schwerpunktthema „Schutz vor Einbrechern“ heraus. Mit Schmunzeln haben wir dabei den Topolino auf der Frontseite des Artikels entdeckt. Ob der Topolino wohl früher zur Jagd auf Gauner eingesetzt wurde, unter dem Motto: „Gib dem Einbrecher eine Chance“?

Unser Angebot im Jubiläumsjahr an Wein, Prosecco und Grappa:



Negroamaro Puglia IGT, 2013, Selezione Prestigio

Ein fruchtiger, ausgewogener, gehaltvoller und lieblicher Rotwein. Schmeckt im Gaumen schmeckt ganz leicht süsslich, insgesamt ist seine Struktur weich, füllig und harmonisch.



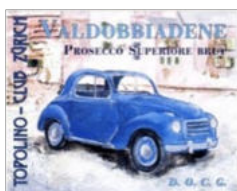
Chardonnay IGT Idi di Marzo, 2014, Torre Zambra

Strohgelbe Farbe mit Goldreflexen; in der Nase süsse und würzige Aromen, intensiv und anhaltende Vanille- und exotische Fruchtnoten. Im Gaumen vollmundig, gut ausgewogen.



Montepulciano d'Abruzzo DOC, Colle Maggio Torre Zambra 2010, Magnum (ist auch mit eigenem Foto auf der Etikette erhältlich)

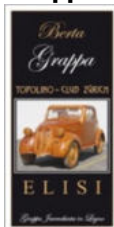
Traubensorte: Montepulciano d'Abruzzo
Ein Wein mit einer guten Struktur, ausgewogen und harmonisch, weiche Tannine.



Prosecco

Produzent: SERRE SNC, Traubensorte: Glera (Prosecco)
Er besitzt eine feine Perlage. Er wirkt fruchtig und frisch in der Nase und präsentiert sich sehr harmonisch und elegant, mit Apfelnoten und einer angenehmen Säure im Mund. Optimal als Aperitif, eignet sich aber auch sehr gut als Begleiter raffinierter Mahlzeiten, besonders für feine Fischgerichte. Sehr gut als Nachtischwein.

Grappa



In der 5-dl-Flasche:

ELISI

Traubensorten:
Barbera, Nebbiolo, Cabernet
Alk. Gehalt 43 %



In der 2-dl-Flasche:

TRIÈ

Traubensorten: Müller-Thurgau,
Teroldego, Pinot Bianco
Alk. Gehalt: 40%

Clubartikel

Der Topolino Club hat unter anderem auch folgende Artikel aktuell im Angebot:



Autoapotheke mit aufgeklebtem Clublogo



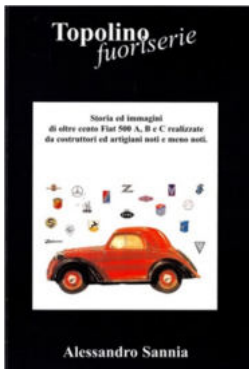
USB-Stick mit eingraviertem Logo, 8 GB



Funk-Metall-Wanduhr, Ø 25 cm, versehen mit Jubiläumslogo 2015



Broschüre Fiat 500 „Topolino“, italienisch



Broschüre Topolino fuorisserie, italienisch

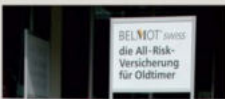
Weitere Clubartikel, Preise und Bestellschein auf unserer Homepage:
www.topolinoclubzuerich.ch



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweizland und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallies gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallies, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettjahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch



www.topolinoclubzuerich.ch

Der Topolino Club Zürich feiert im Jahr 2015
sein 45-jähriges Bestehen mit einem

**Internationalen Topolino-Treffen
vom 12. bis 14. Juni 2015**

*Il Topolino Club di Zurigo festeggia nel 2015
il suo 45 ° anniversario con un*

***Raduno Internazionale Topolino
dal 12 fino al 14 giugno 2015***

The Topolino Club Zurich celebrates in 2015
its 45th anniversary with a

**International Topolino Meeting
from June 12 until June 14, 2015**

Jahresprogramm / Impressum

Jahresprogramm Topolino Club Zürich 2015

<i>Datum</i>	<i>Anlass</i>	<i>Organisation</i>
24.1.	Winteranlass	Bruno Steiner
3.5.	Luftete	G. Messmer/J. Menzel
12.-14.6.	Internationales Topolinetreffen	Fredy Meier
15.-20.6.	anschliessende interne Clubreise	Konrad + Regina Häusler
23.8.	Picknick	Regina Häusler
19./20.10.	Herbstweekend	Peter Zimmermann
18.10.	Herbstfahrt	Peter Schmid
13.11.	Generalversammlung	Fredy Meier

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Hotel Sonnental, Dübendorf

Impressum

Herausgeber ©	Topolino Club Zürich erscheint viermal jährlich
Abonnement	An die Mitglieder des Topolino Club Zürich im Jahresbeitrag inbegriffen
Druck	Kunz & Schütz Werbung 8356 Ettenhausen
Redaktion und Layout Club-Bulletin	Regina Häusler Stelzenwiese 10, 9547 Wittenwil Tel. 052 365 34 64 redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH
www.topolinoclubzuerich.ch

